

Pressemitteilungen 2020 des Fachverbands Finanzdienstleister

Hannes Dolzer als Obmann der Finanzdienstleister bestätigt	2
Kreditauskunfteien erleichtern Kreditvergabe an Unternehmen in der Corona-Krise	3
Vermögensberater des Jahres 2019 ausgezeichnet	4

Hannes Dolzer als Obmann der Finanzdienstleister bestätigt

Michael Posselt und Norbert Eglmayr sind Obmann-Stellvertreter

Mag. Hannes Dolzer wird dem Fachverband Finanzdienstleister der Wirtschaftskammer Österreich als Obmann für weitere fünf Jahre vorstehen. Seine Wiederwahl erfolgte in der konstituierenden Sitzung des Fachverbandsausschusses am 18. November. Als Stellvertreter stehen ihm die Obmänner der Fachgruppen Finanzdienstleister Tirol, Dr. Michael Posselt, und Oberösterreich, Mag. Norbert Eglmayr, zur Seite.

„Ich freue mich über das Vertrauen, das mir unsere Mitglieder entgegenbringen. Gemeinsam mit meinem Team werde ich mich weiterhin konsequent für unseren Berufsstand einsetzen“, betonte Dolzer anlässlich seiner Wahl. Die Schwerpunkte für die nächsten Jahre sieht Dolzer darin, sich vor allem weiterhin für freie Wahl der Entgeltform und lebbare Gesetzesvorschriften einzusetzen sowie bei der Digitalisierung der Branche zu unterstützen.

Der Steirer Hannes Dolzer ist seit 2015 Obmann der Finanzdienstleister. Der studierte Betriebswirt ist Inhaber und Geschäftsführer des Beratungsunternehmens ProVideaS. Er ist Gewerblicher Vermögensberater, Unternehmensberater, Versicherungsmakler und FMA-konzessioniert als Wertpapierdienstleistungsunternehmen. Zudem unterrichtet Dolzer als Universitätslektor an der Karl-Franzens-Universität Graz und ist gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Vermögensberatung.

Der studierte Betriebswirt und Politikwissenschaftler Michael Posselt ist seit 2010 Obmann der Fachgruppe Finanzdienstleister Tirol und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Banken und Börse. Obmann-Stellvertreter des WKÖ-Fachverbands ist er seit 2015. Seine Selbstständigkeit startete 1999 zunächst als Einzelunternehmer. Seit 2004 ist er Geschäftsführer der Gewerblichen Vermögensberatung und Versicherungsagentur dr. posselt & partner KG.

Norbert Eglmayr ist Betriebswirt und seit 2002 selbstständig als Unternehmensberater und Gewerblicher Vermögensberater tätig. In der Fachgruppe Oberösterreich engagiert er sich seit 2003 - zuerst als Prüfer, dann als Mitglied des Ausschusses und Obmann-Stellvertreter. Seit Mai 2019 ist er der Obmann der Fachgruppe Finanzdienstleister Oberösterreich.

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich

Fachverband Finanzdienstleister

Mag. Thomas Moth, Mag. Dagmar Hartl-Frank

Tel.: 05 90 900-4818, E-Mail: finanzdienstleister@wko.at

Kreditauskunfteien erleichtern Kreditvergabe an Unternehmen in der Corona-Krise

Dolzer: Gute Lösung und wichtiger Beitrag für die heimische Wirtschaft in fordernden Zeiten

Die Bonitätsprüfungen der österreichischen Kreditauskunfteien sind die Basis für eine Bewertung und erfolgreiche Vergabe von Unternehmenskrediten. Die Prüfungen zeichnen dafür ein präzises Bild von wirtschaftlichen Zuständen der untersuchten Unternehmen.

Die österreichische Bundesregierung setzt bei ihrem umfangreichen Unterstützungspaket für die Wirtschaft auf eine Sicherung der Liquidität der heimischen Unternehmen. Dieses Ansinnen unterstützen die Kreditauskunfteien nun durch situationsangepasste Bonitätsbewertungen der durch die Krise betroffenen Unternehmen. Damit wird die Kreditvergabe seitens der Banken an diese Unternehmen maßgeblich erleichtert. Die Maßnahme ist für die Zeit der COVID-19 Krise beschränkt. Die Inanspruchnahme einer Corona-spezifischen Fördermaßnahme, wie z.B. Kurzarbeit, bewilligte Förderung aus Härte- oder Corona-Hilfs-Fonds sowie Förderungen durch aws oder ÖHT reicht als Beleg für die Betroffenheit eines Unternehmens aus.

Keine zusätzlichen Hürden bei der Kreditvergabe

Hannes Dolzer, Obmann des zuständigen Fachverbands Finanzdienstleister der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), sagt dazu: „Mit der veröffentlichten Absichtserklärung leisten wir im Rahmen der COVID-19 Krise einen wesentlichen Beitrag für die Wirtschaft. Wir stellen damit sicher, dass Unternehmen, die von der Krise betroffen sind, keine zusätzlichen Hürden bei der Kreditvergabe erfahren.“

Gerhard Wagner, Leiter des Fachausschusses Kreditauskunfteien, ergänzt: „Es waren intensive Verhandlungen mit dem Wirtschaftsministerium mit einem schlussendlich sehr positiven Ergebnis für alle Beteiligten. Mit der Bonitätsbewertung erhöhen wir die Markttransparenz und erbringen eine - insbesondere in Krisenzeiten - wichtige Dienstleistung innerhalb einer Volkswirtschaft. Am Ende steht eine Lösung, die auf die krisenbedingten Umstände Rücksicht nimmt - dies aber ohne unsere eigenen Grundsätze der unternehmerischen Sorgfalt zu verlassen und unsere Informationsfunktion für die Wirtschaft und unsere Kunden zu vernachlässigen.“

Die relevanten Informationen zu dieser Maßnahme finden Sie in Kürze auf der Webseite des zuständigen Fachverbands Finanzdienstleister der WKÖ: wko.at/finanzdienstleister

Über den Fachverband Finanzdienstleister

Der Fachverband Finanzdienstleister der Wirtschaftskammer Österreich agiert seit dem Jahr 2000 als gesetzliche Interessenvertretung seiner über 7.600 Mitglieder bei Behörden, Ministerien und Politikern. Zu seinen Aufgaben zählt neben der Begutachtung von Gesetzen und Verordnungen auch die verständliche Aufbereitung neuer Rechtsvorschriften. (PWK145/ES)

Rückfragehinweis:

DMC - Data & Media Center DMC

Wirtschaftskammer Österreich

T 05 90 900 - 4462

E DMC_PR@wko.at

Vermögensberater des Jahres 2019 ausgezeichnet

Bereits zum dritten Mal wurde Andreas Petschar zum Vermögensberater des Jahres gekürt - den zweiten Platz teilen sich Waltraud Hauser, Horst Fritz und die GOLDENGNU GmbH

Knapp 1.600 Kunden aus ganz Österreich wählten dieses Jahr wieder den Vermögensberater des Jahres. Kunden von Gewerblichen Vermögensberatern und Wertpapiervermittlern hatten von Juli bis November 2019 die Möglichkeit, ihre Finanzberater online beim Fachverband Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) zu bewerten. Unter ca. 460 Kandidaten gingen statt der üblichen drei nun gleich vier Sieger hervor. Andreas Petschar aus Villach konnte mit seinem Einsatz Platz eins für sich entscheiden. Für den Kärntner ist dies bereits die insgesamt sechste Auszeichnung und die dritte Erstplatzierung. Auch Waltraud Hauser und Horst Fritz schafften es dieses Jahr wieder aufs Stockerl. Sie konnten ex aequo mit der GOLDENGNU GmbH jeweils eine Zweitplatzierung erringen. Zusätzlich wurden sieben Teilnehmer mit einer Urkunde für ein „außerordentlich gutes Ergebnis“ geehrt.

Gütesiegel ist ein wichtiger Marker

„Das diesjährige Ergebnis zeigt wieder auf, dass Gütesiegelträger eine konsistent qualitative Beratungsleistung erbringen. Der Gesamtschnitt der Bewertungen lag mit 1,09 bei einem erstaunlich guten Wert“, freut sich Hannes Dolzer, Obmann des Fachverbands Finanzdienstleister. Voraussetzung für die Kandidaten ist, dass sie Träger des Gütesiegels des Fachverbands Finanzdienstleister sind. Dieses wird ausschließlich Mitgliedern verliehen, die sich den freiwilligen Standes- und Ausübungsregelungen für die Gewerbliche Vermögensberatung und Wertpapiervermittler verpflichtet haben.

Kundenzufriedenheitsrate fast 100 Prozent

Es ist bereits die sechste Publikumswahl des WKÖ-Fachverbands Finanzdienstleister. Beim Online-Voting standen Kompetenz und Beratungsqualität der zertifizierten Fachverbands-Mitglieder im Fokus, die in mehreren Kategorien und fünf Abstufungen von „außerordentlich“ bis „unzureichend“ beurteilt werden konnten. Die generelle Zufriedenheit der Kunden mit ihren Beratern ist auf einem Rekordhoch: Fast 100 Prozent der Voter würden ihren Ansprechpartner weiterempfehlen.

Siegerehrung beim BILDUNGS-KickOff 2020

Die Siegerehrung fand im Rahmen der größten Weiterbildungsveranstaltung der Branche, dem BILDUNGS-KickOff 2020, statt. Zwei Tage lang wurden insgesamt 15 Stunden Weiterbildung für Gewerbliche Vermögensberater und Wertpapiervermittler angeboten. Sämtliche Trägerinnen und Träger des Gütesiegels sind auf <https://www.wko.at/finanzdienstleister> (unter „Wissensdatenbank“) abrufbar.

Rückfragehinweis:

DMC - Data & Media Center DMC

Wirtschaftskammer Österreich

T 05 90 900 - 4462 E DMC_PR@wko.at